

CLASSIC DRIVER

Porsche 911 GT2



Stuttgart. Die Modell-Offensive der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart, geht weiter. Bei der sechsten Neuvorstellung in diesem Jahr nach dem 911 GT3, Carrera 4S Cabriolet, 911 Turbo Cabriolet, GT3 RS und dem Jubiläumsmodell „40 Jahre 911“ - legt jetzt der stärkste Elfer nochmals zu: Das Modell 911 GT2 leistet ab dem Modelljahr 2004 exakt 483 PS (355 kW), was ihn noch sportlicher und schneller werden lässt. Das sind 21 PS (15 kW) mehr als beim Vorgängermodell. Ab Oktober steht der GT2 in den Porsche-Zentren.

Mit der Leistungssteigerung, die über eine detaillierte Weiterentwicklung der Kennfelder in der elektronischen Motorensteuerung realisiert wurde, wächst auch das Nenndrehmoment um 20 Newtonmeter auf 640 Nm zwischen 3.500/min und 4.500/min. Bei einem Leistungsgewicht von 4.06 Kilogramm pro Kilowatt spurtet der über die Hinterachse angetriebene GT2 in jetzt 4,0 Sekunden von 0 auf 100 Stundenkilometer. Die 200 km/h-Marke erreicht er aus dem Stand in nur 12,5 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 319 Kilometer pro Stunde. Der GT2 des Modelljahrgangs 2004 ist damit nochmals um 4 km/h schneller geworden. Dabei liegen die Abgaswerte auf dem Niveau des 911 Turbo und erfüllen problemlos die strengen D4-Grenzwerte. Das entspricht den EURO 4-Grenzwerten bei Standard-Prüfbedingungen, die erst zum 1. Januar 2005 verbindlich gefordert werden. Selbstverständlich erfüllt der GT2 auch den in den USA gültigen LEV-Standard.



Extreme Sportlichkeit stand bei der Weiterentwicklung dieses leistungsstarken Turbo-Sportwagens klar im Vordergrund. Deshalb galt es nicht nur die Motorleistung zu erhöhen, sondern auch das Fahrwerk an Vorder- und Hinterachse weiter zu optimieren. Modifiziert wurde das Feder/Dämpfersystem sowie die Bremsanlage. Die Verzögerung erfolgt nun über ein Vierkanal-ABS, das noch feinfühler regelt.

Der markante und aerodynamisch ausgefeilte Heckflügel ist auf Wunsch aus unlackiertem Carbon erhältlich. Er wiegt 2,8 Kilogramm weniger und ist in der Clubsport-Version serienmäßig. Bei diesem Ausstattungspaket sind die Außenspiegelgehäuse und die Abluftrahmenlamellen in der Bugschürze in Karbon-Optik ausgeführt.



Äußerlich erkennbar ist die GT2-Generation des Jahrgangs 2004 an den neuen Rädern im GT3-Styling, die vorne 8,5 Zoll und hinten 12 Zoll breit sind. An der Vorderachse werden 235/40 R 18 Reifen aufgezogen, hinten sind es 315/30 R 18-Pneus.

Auch der neue GT2 ist serienmäßig mit dem Bremssystem „Porsche Ceramic Composite Brake“ (PCCB) ausgerüstet. Die Keramik-Bremsscheiben wiegen unter anderem rund 50 Prozent weniger als Metall-Bremsscheiben vergleichbarer Größe und reduzieren die ungefederten Massen am Fahrzeug um rund 18 Kilogramm. Für die Modelle 911 Turbo, GT3 (Saugmotor) und Carrera 4S ist das „PCCB“ auf Wunsch erhältlich.

Der 911 GT2 wird zum einheitlichen Grundpreis von 159.100 Euro angeboten (ohne Mehrwertsteuer und länderspezifische Anforderungen). Der Deutschland-Preis beträgt inklusive Mehrwertsteuer 184.674 Euro. In den USA kostet der 911 GT2 191.700 Dollar (ohne Steuern).

Fotos & Text: Porsche

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/porsche-911-gt2>

© Classic Driver. All rights reserved.